

Auf der Kippe

Zürich. Nigeria und Ghana stehen kurz vor dem Ausschluss aus dem Fußballweltverband. Die FIFA hat beiden afrikanischen Ländern ein Ultimatum gestellt. Sollten die Forderungen des Weltverbands nicht erfüllt werden, fliegen die Verbände NFF und GFA raus. In beiden Fällen geht es um Einmischungen des Staates in Verbandsangelegenheiten. Das Ultimatum für Nigeria läuft am Montag um 12 Uhr ab, das für Ghana eine Woche später. In Nigeria hat die Regierung Anfang Juli Chris Giwa als NFF-Chef anerkannt. Das Sportministerium wies dabei den Verband an, einem Urteil des Obersten Gerichtshofs nachzukommen, welcher die Wahl des eigentlichen NFF-Präsidenten Amaju Pinnick für ungültig erklärt hatte. In Ghana will die FIFA die Auflösung des Verbandes wegen eines millionenschweren Korruptionsskandals nicht akzeptieren. Das höchste Gericht des Landes hatte Mitte Juni die vorläufige Stilllegung des kompletten GFA-Geschäftsbetriebs verfügt und das gesamte Führungspersonal suspendiert. Durch die Entscheidung erhielt die Regierung die Möglichkeit zur offiziellen Liquidation der GFA. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337952.fußball-auf-der-kippe.html>